Für ein Leben mit einer fairen Chance.

Liebe FreundInnen und UnterstützerInnen von Kiku-Kinderhaus Kumasi,

Vor ein paar Monaten war es wieder so weit: Anna Borkenhagen und Astrid Gummert flogen Mitte November – wohlgemerkt wie vorher auch auf eigene Kosten (!) – für zwei Wochen nach Kumasi, um sich ein Bild von den Baufortschritten sowie der persönlichen Lage der Kinder zu machen. Zurück kamen beide mit einer Menge positiver Eindrücke und der Gewissheit, dass zwar noch viel Arbeit vor uns liegt, wir aber bereits schon jetzt viel erreicht haben. Zu Beginn des neuen Jahres 2014 möchten wir daher mit euch auch in Bildern die Eindrücke aus Ghana teilen:



Das Treffen mit Nana (v.l.n.r.: Dada Bonsu, Eric Bonsu, Nana Kusi Baabu II, Mary Bonsu, Anna Borkenhagen)

Neben organisatorischen
Dingen, wie die Eröffnung
einen Bankkontos bei der
Stanbic Bank in Kumasi und
dem obligatorischen Treffen
mit unserem Steuerberater vor
Ort, stand auch ein erneutes
Treffen mit Nana Kusi Baabu II
an. Er ist Chief (also in etwa
der Bürgermeister) von Ekyem
Dayeye – dem Distrikt in dem
wir das Kinderhaus bauen.

Nana empfing uns mit offenen Armen und zeigte sich sehr beeindruckt von den Fortschritten des Kinderhauses. Mittlerweile sind wir dank der tollen Unterstützung von Madamfo Ghana schon so weit, dass das Dach bereits fertig gedeckt ist und wir mit der Stromanbindung des Hauses begonnen haben. Die Qualität und Dimension des Baus sind also nicht nur für unsere Augen beeindruckend. Im Gespräch wurde sich zudem darauf geeinigt, dass KiKu die Begradigung der Dorfstraße finanziell unterstützen wird. Die abschüssige Straße wurde durch die anhaltenden Regenfälle stark in Mitleidenschaft gezogen und ist mittlerweile nur

noch mit einem Jeep passierbar. Um den Zugang einerseits zu unserer Baustelle, andererseits aber auch für das ganze Dorf sicherzustellen, stand daher für KiKu sehr schnell fest, dass wir uns an deren Begradigung beteiligen werden. Zu unserer großen Freude teilte uns Nana auch mit, dass er mit dem Dorfrat darüber beraten möchte, KiKu zukünftig ein weiteres Grundstück kostenlos zur Verfügung zu stellen, welches wir als Garten zur Selbstversorgung des Kinderhauses nutzen könnten. Wir warten gespannt auf die Entscheidung und halten unsere Daumen gedrückt!

Folgende bewegte Bilder (Video) fassen Nanas Meinung zu KiKu nochmal gut zusammen:

https://www.dropbox.com/s/0qi9h5n41wx8btn/CIMG5721.MOV



Die Kinder posieren mit den Luftballons.

Aber natürlich standen auch diesmal vor allem die Kinder und deren Wohlergehen im Mittelpunkt des Besuchs. So konnten sich die Kinder auch dieses Jahr über mitgebrachte Geschenke freuen:

Besonders beliebt waren neben den vielen Luftballons auch mitgebrachte Spielsachen, wie handgefertigte Eulen und

Holzautos. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an all diejenigen, die uns durch Sachspenden unterstützt haben!!



Die Holzautos erfreuen sich großer Beliebtheit!



Die Eulen wurden ebenfalls schnell aufgenommen.

INHALT

- 1. Das Kinderhaus wächst und füllt sich
- 2. KiKu's Verwaltungskosten weit unter dem Durchschnitt
- 3. 2014 wieder ganz im Zeichen des Sports!
- 4. "Darum unterstütze ich KiKu!"

Das Kinderhaus wächst und füllt sich:



Nach den Schlafplätzen muss nun die Küche finanziert werden

Ein weiterer wichtiger Schritt ist getan: die Schlafstellen der Kinder sind finanziert. Dank eurer Mithilfe können wir nun die Schlafplätze der zukünftigen kleinen Bewohnerinnen und



Bewohner des Kinderhauses mit jeweils einem Bett, Matratze und Bettzeug einrichten. Besonders wichtig ist in Ghana auch ein Moskitonetz, um die

Kinder vor der Übertragung von Malaria durch Mücken zu schützen. Auch dafür haben wir schon die benötigten Spenden beisammen.

Nun geht es also um den nächsten Schritt: denn im Kinderhaus soll nicht nur geschlafen, sondern auch gekocht und gegessen werden. Deshalb brauchen wir auch für die Einrichtung der Küche eure Hilfe. Zur unabhängigen Versorgung des Kinderhauses soll ein Gemüsegarten angelegt werden, in dem die Kinder zudem praktisches Wissen im eigenen Anbau und Ernten von Gemüsen erwerben können. Für die Zubereitung der Lebensmittel braucht es eine Küche, die mit einer Kochstelle und allerlei Zubehör, wie Töpfen, Geschirr, Besteck, aber auch größere (Elektro-) Geräte ausgestattet werden soll.

Insgesamt werden für die Küchen- und Esszimmer-Ausstattung 6.000 Euro benötigt. Ein komplettes Set Geschirr mit Ersatzteilen für eine Person kostet etwa 30 Euro - und hier dürfen wir nicht vergessen, dass wir auch das Betreuungspersonal ausstatten müssen. Eine kleinere Spende von 10 Euro reicht schon, um ein Set Besteck bereitzustellen. Die Küchengeräte sind besonders in Ghana ein größerer finanzieller Aufwand, aber unumgänglich für die tägliche Zubereitung lokaler Speisen.

Spenden könnt ihr wie immer ganz einfach und sicher über: https://www.betterplace.org/de/projects/9515-kiku-e-v

Außerdem freuen wir uns, wenn ihr uns bei der Verbreitung unserer Nachrichten und unseres Spendenaufrufs unterstützt. Sei es bei facebook (www.facebook.com/KiKu.ev) oder im persönlichen Gespräch mit Freunden und Verwandten – liked und teilt unsere Posts und noch viel wichtiger, redet über uns!



Das nun bedachte Kinderhaus in

KiKu's Verwaltungskostenanteil weit unter dem Durchschnitt

Die Überprüfung unserer Ausgaben im vergangenen Jahr brachte zu Tage, dass wir mit 0,74% nur einen minimalen Anteil unserer Spenden für administrative Zwecke und

Nur 0,74% unserer
Ausgaben werden für
Verwaltung und
Werbung genutzt!

Werbekosten in Deutschland ausgegeben haben. Damit stehen wir durch die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit unserer Mitglieder sogar besser da als viele große, traditionelle Organisationen. Zum Vergleich: Bei SOS-Kinderdörfer e.V. liegen diese Kosten bei 10-20%, bei der Kindernothilfe bei 14,4%. Der Anteil von Verwaltungskosten an den Spendeneinnahmen einer Hilfsorganisation ist laut des Deutschen

Instituts für Soziale Fragen (DZI) ein Index für die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit einer spendensammelnden Organisation, wobei die DZI Werbe-& Verwaltungskosten von unter 10% an den Gesamtausgaben als "niedrig" bezeichnet.

2014 wieder ganz im Zeichen des Sports!

Auch dieses Jahr haben wir wieder einige sportliche Aktionen geplant!

Public Viewing am 21.06. beim WM Spiel Ghana-Deutschland

Die Leidenschaft für den Fußball ist eine große Gemeinsamkeit der beiden Länder, so das auch wir von KiKu in die WM Euphorie eintauchen. Am 21.06. findet das Vorrundenspiel Ghana gegen Deutschland statt. Unsere Idee hierfür ist die Organisation von kleinen und größeren Public Viewing Veranstaltungen in den verschiedenen Heimatorten unserer Mitglieder sowie in Kumasi selbst. Auch ihr seid gefragt und könnt uns unterstützen, indem ihr euer eigenes Public Viewing im großen oder kleinen Kreis mit Freunden und Familie veranstaltet. Idealerweise kommt bei diesen Aktionen eine kleine Spendensumme zusammen. Wir freuen uns aber auch einfach über eure Fotos, welche wir dann gern auf unserer Homepage veröffentlichen würden. Also seid dabei und schaut gemeinsam, wir freuen uns auf euren Bericht!

6. "Kick for KiKu" Fußballbenefizturnier

Bereits von Beginn an fester Bestandteil des KiKu Veranstaltungskalenders ist unser halbjährliches Fußballbenefizturnier. Am 05.07. von 14 Uhr bis 18 Uhr ist es endlich soweit und der Ball rollt wieder bei der 6. Auflage unseres Fußballbenefizturniers. Gekickt wird im Freien auf dem Sportplatz des ATSV Scharmbeckstotel. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen von Hobby-Mannschaften, die uns mit einer Spende von mindestens 100€ unterstützen und einen tollen Nachmittag mit uns im Zeichen des "Fair Play" verbringen möchten. Die Einnahmen des Turniers fließen diesmal in die Finanzierung unserer neu geschaffenen Koordinationsstelle vor Ort in Ghana. Diese ist unabdingbar zur Verstärkung unseres Teams vor Ort, um den Einzug der Kinder nach Fertigstellung des Hauses reibungslos und in Abstimmung mit den örtlichen Behörden zu gestalten.

RUN for KiKu am 12.10. in München

Auch in der zweiten Jahreshälfte sind wir sportlich unterwegs. Unsere 1. Vorsitzende Anna Borkenhagen und ihr Bruder Nils Borkenhagen werden am 12.10. beim München Marathon mitlaufen und ihre Teilnahme ganz ins Zeichen von KiKu stellen. Geplant ist eine Spendenaktion, für die zeitnah eine eigene Internetseite eingerichtet wird.

Nähere Informationen zu dieser Aktion sowie zu allen anderen Veranstaltungen sind rechtzeitig auf unserer Homepage www.kiku-ev.de sowie unserer Facebook Seite zu finden.

"Darum unterstütze ich KiKu"

In diesem Newsletter wollen wir diese Kategorie nutzen, um euch unseren neuen Mitarbeiter **Christopher Holert** vorzustellen, welcher in den nächsten Monaten in unserer Koordinierungsstelle in Kumasi die Fertigstellung des Kinderhauses managt.

Hallo,

mein Name ist Christopher Holert, ich bin 29 Jahre alt und aus der Münchner Region. In Würzburg habe ich Geographie studiert und diese Zeit für viele Auslandsaufenthalte und Exkursionen genutzt. In meinem Studium habe ich mich viel mit entwicklungspolitischen Inhalten auseinander gesetzt, vor allem im Zusammenhang mit Klimawandel und Landwirtschaft, aber auch mit wirtschaftspolitischen und sozialen Hintergründen. Ich wollte mich



immer in Entwicklungsprojekten beteiligen, dabei war mir Nachhaltigkeit wichtig.

Nun habe ich die Chance, für KIKU sechs Monate in Ghana vor Ort zu sein und die letzten entscheidenden Schritte vor der Eröffnung des Hauses zu begleiten - in Zusammenarbeit mit lokalen MitarbeiterInnen und dem Vereinsvorstand. Ich hoffe, hier konkret anfallende Aufgaben wie die Personalsuche und die Registrierung des Hauses umsetzten zu können, so dass das Haus ein voller Erfolg wird. Ich bin gespannt auf Land und Leute und freue mich auf meine Zeit in Ghana.